

ALINCO



© Copyright by Maas Elektronik 2017
Änderungen, Irrtümer, Fehler vorbehalten.
Das Entfernen des Copyright-Hinweises
ist verboten.

maas funk-elektronik
Inh. Peter Maas
Heppendorfer Straße 23
50189 Elsdorf-Berrendorf
Tel. (0 22 74) 93 87-0 · Fax 93 87-31
info@maas-elektronik.com
www.maas-elektronik.com

SCHALTNETZTEIL

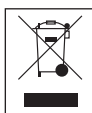
DM-30E

BEDIENUNGSANLEITUNG



ALINCO, INC.

Yodoyabashi-Dai building 13th Floor
4-9, 4-Chome, Koraibashi, Chuo-ku, Osaka 541-0043, JAPAN
Phone: +81-6-7636-2362 Fax: +81-6-6208-3802
<http://www.alinco.com>
E-mail: export@alinco.co.jp



©Alinco, Inc., Osaka, Japan. Alle Rechte vorbehalten.
Die technischen Daten des Schaltnetzteils können jederzeit und ohne Vorankündigung geändert werden.

Vielen Dank dafür, dass Sie sich für ein Alinco-Produkt entschieden haben. Die Bedienungsanleitung für das Schaltnetzteil DM-30E enthält zahlreiche wichtige Informationen für den sicheren Betrieb.

Lesen Sie sich die Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie gut auf.

ALINCO, INC.

EINLEITUNG

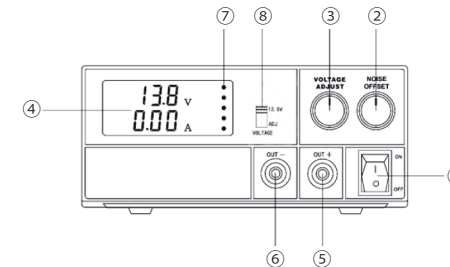
Alincos Schaltnetzteil DM-30E ist ein kompaktes und leichtes Netzteil mit hohem Wirkungsgrad. Es ist so konstruiert, dass es nur eine geringe Störstrahlung erzeugt, was insbesondere beim Einsatz in Verbindung mit Kommunikationstechnik von Vorteil ist. Sollte es dennoch zu Störungen kommen, kann man die Noise-Offset-Funktion zu Korrekturzwecken verwenden. Eine Besonderheit ist das große beleuchtete Zeigerinstrument, das sich für die Strom- und Spannungsanzeige umschalten lässt.

WARNHINWEISE

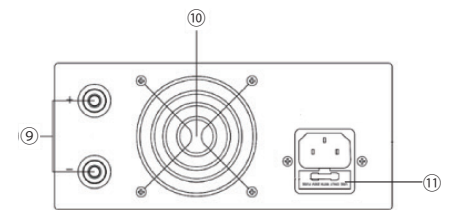
1. Obwohl das Gehäuse des Netzteils mit der negativen Masse verbunden ist, sollte man zum Anschluss von Verbrauchern unbedingt die dafür vorgesehenen Anschlüsse verwenden.
2. Schalten Sie das Netzteil aus, bevor Sie es an eine Steckdose anschließen. Niemals anschließen, wenn man feuchte Hände hat.
3. Beim Ziehen des Netzsteckers immer am Stecker und nicht am Kabel ziehen.
4. Das Netzteil immer an einem trockenen und gut belüfteten Ort aufstellen. Vermeiden Sie das Berühren des Netzteils während des Betriebs. Trotz des guten Wirkungsgrades und des Übertemperaturschutzes kann es sich stark erwärmen.
5. Das Netzteil verfügt über eine Überlast- und Kurzschluss-Schutzschaltung. Die Überlast-Schutzschaltung misst den Ausgangsstrom und schaltet das Netzteil bei zu hohem Strom aus. Die Kurzschluss-Schutzschaltung reagiert sofort und schaltet das Netzteil ohne Verzögerung ab. Sofern einer dieser Fälle eintritt, muss man die Ursache für das Ansprechen der Schutzschaltung ermitteln und beseitigen.
6. Das Netzteil nicht zur Speisung von Geräten verwenden, die einen höheren als den angegebenen Dauerstrom benötigen. Das Netzteil darf außerdem nicht zum Laden von Kfz-Batterien benutzt werden.
7. Netzteile dürfen zur Erhöhung der Spannung bzw. des Stroms weder in Reihe noch parallelgeschaltet werden.
8. Beim Defekt der Netzsicherung ausschließlich einen Ersatz mit dem angegebenen Nennstrom verwenden (siehe technische Daten).
9. Das Netzteil immer korrekt erden, damit elektrische Schläge vermieden werden. Die einwandfreie Erdung lässt sich über die rückseitige Erdungsschraube herstellen und sie reduziert außerdem die Störstrahlung.
10. Das Netzteil niemals auseinandernehmen oder modifizieren. Beim Öffnen des Gehäuses erlischt die Garantie. Vermeiden Sie bei der Wartung unbedingt die Berührung von Bauteilen innerhalb des Gehäuses.
11. Das Netzteil ist nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeter Umgebung zugelassen.
12. Das Netzteil darf nicht in feuchten Räumen (z. B. Badezimmern) oder im Freien betrieben werden.
13. Das Netzteil sofort ausschalten und vom Netz trennen, wenn Rauch oder ungewöhnliche Gerüche aus ihm austreten.
14. Das Netzteil immer so aufbewahren bzw. aufstellen, dass es von Kindern nicht erreicht werden kann.
15. Das Netzteil immer auf einer flachen und stabilen Unterlage aufstellen und keinesfalls abdecken, um die Wärmeabfuhr zu gewährleisten.

BEDIENELEMENTE, ANSCHLÜSSE usw.

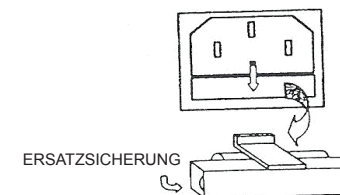
Vorderseite



Rückseite



- ① **Ein/Aus-Schalter:** Wippschalter zum Ein- und Ausschalten des Netzteils.
- ② **Noise-Offset-Regler:** So einstellen, dass das Netzteil eine möglichst geringe Störstrahlung erzeugt. Diese patentierte Funktion ist speziell für Funkanwendungen vorgesehen. Die jeweilige optimale Einstellung variiert je nach Frequenz, Ausgangsstrom usw.
- ③ **Spannungsregler:** Einstellmöglichkeit für die Ausgangsspannung zwischen 9 und 15 V. Im Uhrzeigersinn drehen, um die Spannung zu erhöhen bzw. entgegengesetzt, um sie zu vermindern.
- ④ **Digitalinstrument:** Anzeige von Ausgangsspannung und Ausgangsstrom.
- ⑤ **Ausgangsklemme:** 5 A max. (rot, Pluspol).
- ⑥ **Ausgangsklemme:** 5 A max. (schwarz, Minuspol).
- ⑦ **Ausgangsstrom:** 5-stufige Anzeige des Ausgangsstroms.
- ⑧ **Festspannungsschalter:** Umschaltung zwischen der festen Spannung von 13,8 V und einer einstellbaren Spannung, siehe ③.
- ⑨ **Hochstromausgangsklemmen:** 30 A max. (rot Pluspol, schwarz Minuspol).
- ⑩ **Lüfter:** Schaltet sich beim Einschalten des Netzteils ein und arbeitet unabhängig von Temperatur und Last.
- ⑪ **Netzsicherung:** 5 A, Kästchen herausziehen, Ersatzsicherung entnehmen und Sicherung wechseln.



TECHNISCHE DATEN

Eingangsspannung:	230 V Netzwechselspannung
Ausgangsspannung:	9 bis 15 V DC einstellbar
Ausregelung der Ausgangsspannung:	besser als 2 %
Schutzschaltungen:	Kurzschluss, Strombegrenzung auf 30 A, Übertemperaturschutz
Ausgangsstrom:	30 A (max.), 20 A (Dauerstrom)
Restwelligkeit:	unter 80 mV _{s-s} bei Nennbelastung
Netzsicherung:	5 A
Instrument:	Spannung oder Strom, hintergrundbeleuchtet
Abmessungen:	155 mm × 70 mm × 205 mm (B×H×T; ohne vorstehende Teile)
Gewicht:	etwa 1,6 kg mit Netzkabel